



Pressemitteilung

Dienstag, 19. Mai 2020

Norderstedt startet Plakataktion für mehr Sicherheit im Radverkehr

Norderstedt. Immer wieder kommt es in Norderstedt zu brenzligen Situationen mit Radfahrenden im Straßenverkehr. Einige führen zu schwerwiegenden Unfällen. Das zeigen die jährlich veröffentlichten Unfallstatistiken der Polizei: 2019 waren in Schleswig-Holstein an rund jedem vierten von der Polizei aufgenommenem Unfall Radfahrende beteiligt. 90 Prozent der Unfälle mit Radfahrenden sind innerhalb von geschlossenen Ortschaften geschehen. Nicht selten ist eine der Hauptursachen für die gefährlichen Situationen die Missachtung des Rechtsfahrgebots. Eine Plakataktion soll nun Radfahrende dafür sensibilisieren, auf der richtigen Straßenseite mit ihrem Rad zu fahren. Ziel der Aktion ist es, die Unfallzahlen zu mindern.

Laut Angaben der Polizei wird in zunehmendem Maße auf der linken Radwegseite gefahren. Gerade wenn Autofahrende nach rechts abbiegen möchten, werden linksfahrende Radfahrer vielfach übersehen. Mit der jetzigen dreiteiligen Plakataktion wird daher bis Ende Juni im ganzen Stadtgebiet auf sicheres Verhalten im Rad- und Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Die eingängigen Plakate ermuntern Bürgerinnen und Bürger, richtig zu fahren, so dass möglichst keine Unfallsituationen entstehen können. Die Aktion ist von der Arbeitsgruppe Radverkehr im Austausch mit Polizei und in Abstimmung mit der Politik entwickelt und umgesetzt worden.

Ursprünglich war geplant, Anfang Mai gemeinsam mit der Polizei einen Verkehrsüberwachungstag mit dem Schwerpunkt Radverkehr durchzuführen und mit einem städtischen Stand in der Ulzburger Straße die Öffentlichkeit zum Thema Verkehrssicherheit zu informieren. Aufgrund der Entwicklungen durch die Corona-Pandemie musste dieser Plan kurzfristig aufgegeben werden. Stattdessen wurde die jetzige Plakataktion ins Leben gerufen.

In den vergangenen Wochen hat der Radverkehr in Norderstedt und in der gesamten Metropolregion deutlich zugenommen. Da die Stadt es sich zum Ziel gesetzt hat, den Radverkehr nachhaltig zu stärken, ist es wichtig, den Menschen auch das richtige Verhalten als Radfahrende beständig zu vermitteln. Die Stadt hofft, dass die jetzige Aktion Früchte trägt und hilft, den Radverkehr in Norderstedt noch sicherer zu gestalten.

Nicht nur das Fahren auf der richtigen Seite ist wichtig, um das Unfallrisiko zu mindern. Auch das Tragen eines Fahrradhelmes ist wichtig. Viele schwere Verletzungen könnten nachweislich verhindert werden, wenn Radfahrende einen



geeigneten Helm tragen würden. Das gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.